

Artikel vom 25.05.2023

Gemeinderatssitzung 25. Mai 2023

Sanierung Bahnhof Bodenwöhr



Gebäude wird Vorzeigeprojekt

Viele Themen hatten wir in der letzten Gemeinderatssitzung zu behandeln. Eines davon war die Genehmigung des Vorentwurfs der geplanten Sanierung des Bahnhofsgebäudes, den das Architekturbüro Fabi mit den Fachplanern ausgearbeitet haben. Mit drei Gegenstimmen (BLB) sprachen sich alle für den Entwurf aus.

In seinem Vortrag betonte Architekt Stefan Fabi, dass aus dem Gebäude etwas Großartiges entstehen werde. Ideen aus einem Bürgerforum mit der Bevölkerung zu entwickeln und daraus Nutzungen zu generieren ist ein spannender Vorgang. Ihm habe es Spaß gemacht, aus der Machbarkeitsstudie die Pläne für das Gebäude zu entwickeln. Mittlerweile sind alle Themen abgestimmt - vom Brandschutz bis zu den Förderanträgen. Architekt Fabi bedankt sich ausdrücklich bei unserer Gemeindeverwaltung. Egal welche Art der Zuarbeit notwendig war - es habe schnell und konkret die notwendigen Antworten auf die Fragen gegeben.

Wir als CSU Fraktion wissen, dass wir es mit einem Bestandsgebäude zu tun haben. Die

Abmessungen sind fest definiert und man kann es nicht biegen und drehen wie man es braucht. Unter diesen Voraussetzungen alle Ideen für das Gebäude einfließen zu lassen ist eine starke Leistung.

Erdgeschoss

Dort findet unser Landkauf24 seine Heimat. Wie bereits bei der Präsentation im Gemeinderat angekündigt, hat dem Team von Landkauf24 vom ersten Moment an das tolle Umsetzungskonzept gefallen. Die Containerlösung entstand aus der Notwendigkeit, die Zeit bis zur Fertigstellung der Sanierung zu überbrücken. Die Nutzung im Bahnhofsgebäude war vom ersten Moment an angedacht und kann jetzt sogar von den Erfahrungen aus der derzeitigen Situation profitieren.

Außerdem entsteht dort eine moderne WC-Anlage. Die beiden Dixi-Toiletten erachten wir als nicht zeitgemäß - sie machen kein gutes Bild für einen neu gestalteten Bahnhof. Auch die derzeitige Wartehalle ist kein Aushängeschild für einen Tourismusort, vor allem wenn man den ÖPNV ausbauen will. In der neuen Halle ist zukünftig Platz für die Bahnfahrgäste, damit diese bei schlechtem Wetter auch mit Gepäck einen trockenen Unterstand finden. Der angegliederte Lounge-Bereich wird ein Ort zum Treffen, Verweilen oder Austauschen. Perfekt macht das Ganze der flexibel gestaltbare Grundriss. So ist das Gebäude zukunftsfähig und kann in den kommenden Jahrzehnten immer dem Bedarf angepasst werden.

Viele kennen den Begriff MINT. Im Landkreis Schwandorf nennt man das Modell TEZ, die Abkürzung für Technikerlebniszentrum. Der Verein "Lernende Region Landkreis Schwandorf e. V. wird dieses Zentrum mit Leben füllen. Für ein solches Projekt ist eine Entscheidung aus dem Kreistag erforderlich. Wir sind durchaus stolz, dass das ausgearbeitete Konzept den Kreisausschuss überzeugt hat. Alle Fraktionen haben sich für das TEZ in Bodenwöhr ausgesprochen und an unseren Bürgermeister ein positives Echo gegeben. Damit wird das Gebäude zum Aushängeschild für den Landkreis und die Grenzen hinaus.

Bei der Planung orientiert man sich konsequent am Vorbild der MINT-Labs in Regensburg, und so ist bereits der Grundriss für das Obergeschoss entstanden.

Obergeschoss

Aus der Kombination mit dem Dachgeschoss entsteht eine Nutzfläche von 200 m². Die Kinder aus dem Landkreis, vielleicht sogar aus Nachbarlandkreisen, können im Holz- und Metalllabor, dem Labor Naturwissenschaft und dem Labor Elektrotechnik Erfahrungen sammeln. Wir können uns lebhaft vorstellen, wie viel Freude ein Ausflug einer Schulklasse in das TEZ nach Bodenwöhr machen wird. MINT-Bildung ist mittlerweile ein wichtiger Bestandteil im Schulalltag. So nebenbei: Bereits die erste abgestimmte Idee mit dem Landkreis Schwandorf, damals von Herrn Pfeffer vorgetragen, sah die weitere Nutzung durch die Vereinswelt in Bodenwöhr vor. Deshalb steht dieses Stockwerk zusammen mit dem Dachgeschoss auch unseren Vereinen zur Verfügung. Ideen gibt es viele: Fledermauskasten bauen im Ferienprogramm, das Reparaturcafé des Generationenbeirats, Kurse mit den Hüttenwerksrentnern oder Vereinsversammlungen können dort abgehalten werden.

Dachgeschoss

Da das Dach saniert werden muss, entstand im Bürgerforum die Idee, diese Quadratmeter der Grundfläche nutzbar zu machen. Mit einer geringen Anhebung ist das dem Architekten gelungen.

Dort entsteht ein Bürgersaal, der auch dem TEZ als Schulungsraum dienen wird. Aus den Reihen des Gemeinderats kam die Anregung, über ein Foyer den Saal zu versorgen. So kann dort ein Catering aufgebaut werden, oder Getränke aus der Durchreiche der Küche gereicht werden. Mit 90 m² Größe erachten wir den Saal für jede mögliche Art von Veranstaltung gerüstet. Vereinsversammlung, Bürgerversammlung, Klausurtagungen, Kulturprogramm oder Theater, alles ist denkbar. Das wertet den Ortsteil auf und bietet hier die Möglichkeiten eines Dorfgemeinschaftshauses.

Völlig unverständlich ist für uns der Vorschlag der BLB, im Bahnhof jetzt auf einmal Wohnungen einrichten zu wollen. Wer bitte möchte 10 Meter neben einem Bahngleis wohnen? Laut Herrn Professor Sahner lässt sich das gar nicht umsetzen und die Nutzung passt auch nicht zu einem Bahnhofsgebäude.

Das ausgearbeitete Konzept findet jedoch nicht nur in den Reihen des Gemeinderats Zuspruch, sondern auch bei der Regierung der Oberpfalz. Dort hat man Fördergelder in Höhe von 80 % der förderfähigen Kosten zur Verfügung gestellt. Bereits der Ankauf des Gebäudes wurde gefördert. Das neue KFW-Sanierungsprogramm hält den Anteil der Kosten, die unsere Gemeinde leisten wird, gering.

Wir sehen es wie Herr Professor Sahner. Er bezeichnet die Zusage der Regierung der Oberpfalz, die Gemeinde Bodenwöhr bei diesem Projekt finanziell zu unterstützen als großes Geschenk. In der Oberpfalz gibt es nur wenige Gemeinden, die solche Möglichkeiten erhalten. Darauf können wir alle zusammen stolz sein. Das hervorragende Konzept, entstanden aus den Wünschen der Bürgerinnen und Bürger, hat überzeugt.

So etwas entsteht, wenn man mit an den Lösungen arbeitet. Wir als CSU Fraktion sind immer gerne auf den Bürgerforen vertreten. Das machen übrigens alle Fraktionen so, bis auf die Kritiker des Projekts. Die BLB haben wir bis jetzt auf keinem der Foren angetroffen.